

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 3

Artikel: Ein Atriumhaus im Süden

Autor: Bäschlin, H.P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

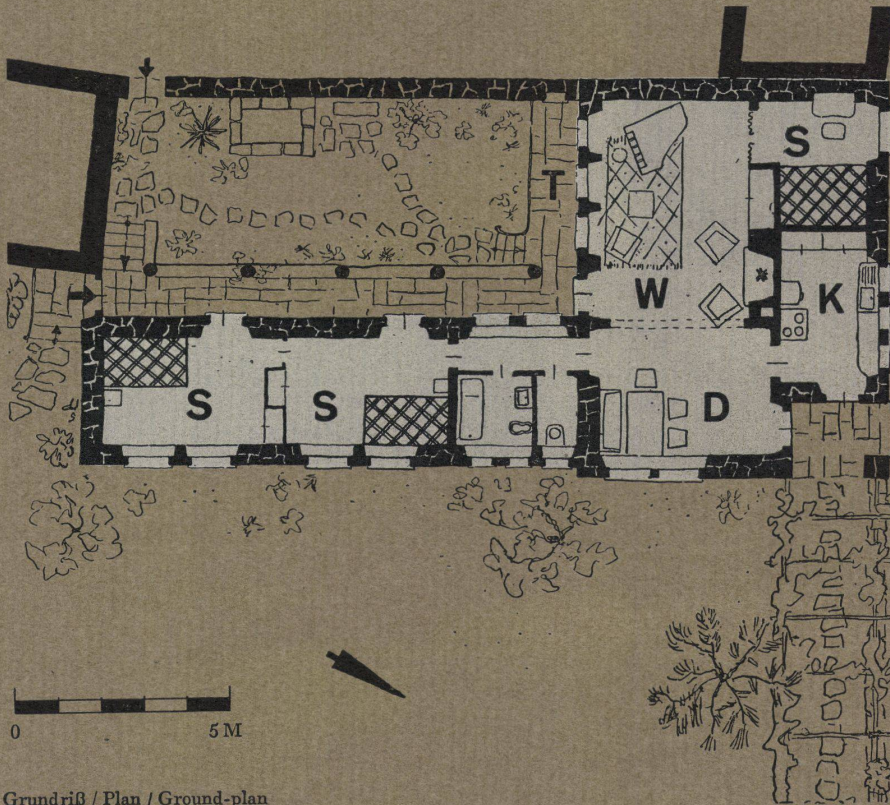
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

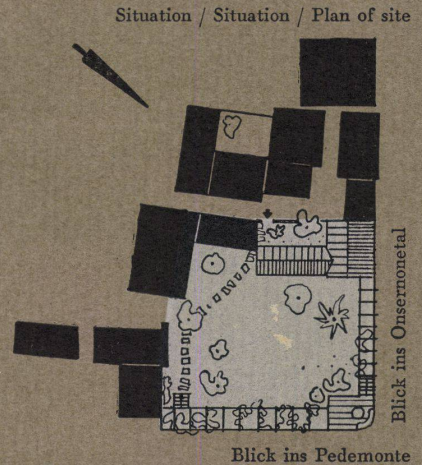
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Atriumhaus im Süden

Architekt: H. P. Bäschlin
Tegna



Grundriß / Plan / Ground-plan



Blick ins Pedemonte

Aus schmalen und finstern Gäßchen des stillen Dörfchens Intragna betritt der ahnungslose Besucher plötzlich einen zauberhaften Garten mit prächtigem Weitblick hinunter in das stattliche Pedemonte und hinüber in das zerklüftete Onsernonetal. Die Besitzerin wünschte ein Haus mit einer Wohnung und zwei Zimmern für ihre beiden erwachsenen Söhne; möglichst schlichte, angenehme Räume, sowie einen Platz für die kühlen aber sonnigen Tage im Garten.

Um nichts von dem schönen Garten zu verlieren und zugleich das Haus der umgebenden Bebauung anzupassen, plante ich es in der Nord-Westecke des Grundstücks.

Es gruppiert sich um einen rings geschlossenen sonnigen Atriumhof, der Windschutz und gleichzeitig dem Wohnraum eine gute Besonnung gewährt. Er ist offene Wohnhalle und Mittelpunkt des Hauses. In seiner Abgeschlossenheit und Beschaulichkeit bildet er den Contrapunkt zu dem stolzen Garten auf der Nord-Ostseite mit seinen Laubengängen und seinem großartigen Weitblick. Vom Atrium werden die verschiedenen Räume betreten. Ein gedeckter Säulengang sichert die gute Verbindung auch bei Regenwetter und schützt im heißen Sommer die Schlafräume vor allzu starker Besonnung. Der Wohn-E-Braum nimmt die ganze Länge

des Haupttraktes in Anspruch und hat sowohl seine Besonnung vom Atriumhof her, als auch seinen Ausblick gegen Nordosten. Die Zimmer der Söhne sowie Bad und W.C. liegen gegen Osten, wogegen die Schlafnische der Dame und die Küche im Wohntrakt gelegen sind.

Konstruktives: Äußeres Mauerwerk in unverputztem Granit, den anschließenden Bauten angepaßt, Wände innen mit Kalkputz, Decken und Dachkonstruktion in Holz, zum Teil mit Heraklithverschalung. Dacheindeckung mit Klosterziegeln. Böden aus roten Tonplatten. Die Säulen des Portico aus Granit.

H-P B.
Baukosten zirka 38 000 Fr.

Ost-Ansicht / Vue côté est / View towards east

